

Niederschrift PLBUA/IX/33

Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl am 26.04.2018 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Der Vorsitzende

Lembeck, Guido

Die Ausschussmitglieder

Espelkott, Tobias
Hemker, Leo
Kreutzfeldt, Klaus-Peter
Mensing, Hartwig

Vertretung für Herrn Hermann-Josef Gövert
Vertretung für Herrn Bernhard Wigger

Schulze Baek, Franz-Josef

Söller, Hubertus
Steindorf, Ralf
Weber, Winfried

Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Branse, Martin
Förster, Richard

Von der Verwaltung

Brodkorb, Anne
Schlüter, Stephanie

Fachbereichsleiterin
stellv. Schriftführerin

Vertretung für Herrn Marco Heitz

Schulz, Alexander
Wübbelt, Christoph

Produktverantwortlicher
Produktverantwortlicher

Es fehlen entschuldigt:

Die Ausschussmitglieder

Gövert, Hermann-Josef
Wigger, Bernhard

Von der Verwaltung

Heitz, Marco Schriftführer

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Lembeck begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Herrn Wittenberg von der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16. April 2018 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO

2.1 Sachstand des Ausbaus der Warnsysteme in Rosendahl - Herr Steindorf

Ausschussmitglied Steindorf erkundigt sich nach dem Sachstand der Umsetzung der gemeindlichen Sirenenwarnkonzepte.

Bürgermeister Gottheil bezieht sich auf den Förderbescheid aus dem Jahr 2017, in dem der Gemeinde Rosendahl insgesamt 14.865,21 € für den Ausbau der Warnsysteme zugewiesen worden seien. In diesem Zusammenhang seien in Abstimmung mit den Feuerwehren, den Wehrführungen und dem Ordnungsamt geeignete Stellen zur Anbringung von Sirenen gefunden worden; so auf dem Feuerwehrgerätehaus in Osterwick, um den nordöstlichen Bereich Richtung Friedhof abdecken zu können. Im Jahr 2016 sei bereits eine Sirene auf der Kläranlage Holtwick installiert worden.

Um die Wohnsiedlung Höven zukünftig abdecken zu können, habe man auch dort nach einem geeigneten Sirenenstandort gesucht. Vom Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde sei signalisiert worden, dass eine Installierung auf dem Pfarrheim Höven möglich sei.

Da ein Verwendungsnachweis bis Ende 2018 vorzulegen sei, könne die Umsetzung der Maßnahmen noch in dem Zeitraum verwirklicht werden.

2.2 Verkehrssicherheit im Bereich Wellenort und auf der Schöppinger Straße im Ortsteil Osterwick - Herr Steindorf

Ausschussmitglied Steindorf weist auf die verkehrlichen Situationen im Bereich Wellenort und der kleinen Verkehrsinsel auf der Schöppinger Straße hin. Im Wellenort werde die Straße von Fußgängern, Radfahrern und landwirtschaftlichem Verkehr gleichermaßen frequentiert.

Um die kleine Verkehrsinsel auf der Schöppinger Straße zu umfahren, wichen Fahrzeugführer regelmäßig auf die andere Straßenseite aus. Es sei der Wunsch der Anwohner, dass das Gefahrenpotential gesenkt werde. Ausschussmitglied Steindorf verweist zudem auf die Geschwindigkeitskontrollen in dem Bereich, die aber durch die Kreispolizeibehörde in der Mittagszeit durchgeführt worden seien.

Dies bringe aus seiner Sicht und auch der Sicht der Anwohner nichts.

Bürgermeister Gottheil entgegnet, dass öfter solche Anfragen an die Gemeinde herangetragen würden, er bzw. das Ordnungsamt sich aber regelmäßig selbst ein Bild von der jeweiligen Situation mache. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das Beispiel der 30er-Zone in der Straße „Zum Wiedel“. Hier seien Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden. Im Ergebnis hätten 85 % der Fahrzeugführer die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingehalten. Anlieger hätten in diesem Fall die Geschwindigkeit subjektiv als viel größer wahrgenommen.

Aus Mitteln des Haushaltes 2018 werde nun aber ein neues Messgerät beschafft, das Messungen speichere und verschiedene Farben von Smiley aufleuchten lasse.

Bürgermeister Gottheil schlägt vor, die Geräte für einen bestimmten Zeitraum zur Geschwindigkeitskontrolle in den vorgenannten Bereichen aufzustellen. Man müsse dann abwarten, wie die Ergebnisse ausfallen, um ggfls. weiter handeln zu können.

2.3 Sachstand Bauvorhaben Maxcycles GmbH an der Höpinger Straße im Ortsteil Darfeld - Herr Espelkott

Ausschussmitglied Espelkott erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Genehmigungsverfahren der Firma Maxcycles GmbH auf dem Grundstück an der Höpinger Straße im Ortsteil Darfeld.

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass zunächst ein Standort in der Gemeinde Schöppingen als vorübergehendes Ausweichziel gefunden worden sei. Am Brandort solle die Gewerbehalle aber schnellstmöglich wieder errichtet werden. Dies sei positiv zu bewerten und drücke ein klares Bekenntnis zur Gemeinde Rosendahl aus. Eine Baugenehmigung gebe es noch nicht. Der Kreis Coesfeld habe aber signalisiert, das Vorhaben positiv bescheiden zu wollen. Die Abbruchgenehmigung liege dagegen bereits vor.

2.4 Ampelanlage Ortsumfahrung L 555 Osterwick - Herr Espelkott

Ausschussmitglied Espelkott bezieht sich auf die neue Ampelanlage an der L 555 - Ortsumfahrung Osterwick. Der Ampelmast hänge von Darfeld aus kommend in Fahrtrichtung Osterwick tiefer herunter als die anderen Masten.

Fachbereichsleiterin Brodkorb berichtet, dass sie sich telefonisch bei dem Straßenmeister Herrn Lammers vom Straßenbetrieb NRW erkundigt habe. Dieser habe sich die Situation angesehen, sehe sie aber nicht als verkehrsgefährdend an. Der Straßenbetrieb werde die Thematik im Auge behalten.

2.5 Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Straße "Lengers Kämpchen" im Ortsteil Osterwick - Herr Söller

Ausschussmitglied Söller berichtet, dass er vor kurzem zwei Polizistinnen im Bereich der Straße „Lengers Kämpchen“ / Ecke „Schöppinger Straße“ getroffen habe. Diese seien bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzungen und Festsetzungen der Verkehrsgebiete verwundert gewesen. Ab Grundstück des Kindergartens Ss. Fabian und Sebastian sei ein gut lesbares „30er“-Schild angebracht. Bis dahin sei allerdings Spielstraße.

2.6 Verkehrsregelungen auf der Straße "Kleikamp" im Ortsteil Osterwick - Herr Söller

Ausschussmitglied Söller berichtet über die Verkehrsregelungen im Kleikamp im Ortsteil Osterwick. Hierzu merkt er an, dass bei der Zufahrt zum Kleikamp über den Elsen ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit 30 km/h stehe, während bei der Einfahrt über den Droste-Hülshoff-Weg in den Kleikamp kein entsprechendes Schild vorhanden sei.

Bürgermeister Gottheil sagt die Überprüfung der Situation zu.

2.7 Sachstand Bauleitplanverfahren "Östlich der Höpinger Straße" im Ortsteil Darfeld - Herr Espelkott

Ausschussmitglied Espelkott erfragt den Sachstand des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Östlich der Höpinger Straße“ im Ortsteil Darfeld.

Fachbereichsleiterin Brodkorb äußert, dass im Zuge der Kampfmittelüberprüfung ein Verdachtspunkt gefunden worden sei, der weiter untersucht werden müsse. Der Kampfmitteldienst der Bezirksregierung Arnsberg werde im Herbst kommen. Es bestehe kein zeitlicher Druck, da vom potentiellen Kaufinteressenten des Grundstückes derzeit keine Rückmeldung / Interesse bekundet worden sei.

2.8 Eigentumsverhältnisse des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet "Am Schlee" im Ortsteil Holtwick - Herr Weber

In wessen Eigentum das Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet „Am Schlee“ stehe, will Ausschussmitglied Weber wissen.

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass das Projekt eine reine Privatinitiative sei und daher das Regenrückhaltebecken derzeit von den Investoren errichtet werde und daher in dessen Eigentum sei. Später werde es nach Abnahme durch die Gemeinde in deren Besitz und Eigentum übergehen.

2.9 Sachstand des Bauvorhabens Gymnastikhalle Schwarz Weiß Holtwick im Ortsteil Holtwick - Herr Mensing

Ausschussmitglied Mensing erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Bauvorhabens Gymnastikhalle Schwarz-Weiß Holtwick.

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass die Baumaßnahme am kommenden Wochenende unter Einsatz ehrenamtlicher Man-Power losgehen soll.

2.10 Geschwindigkeiten auf dem Verbindungsweg "Alte Landstraße" / "Schleestraße" im Ortsteil Holtwick - Herr Lembeck

Ausschussvorsitzender Lembeck berichtet, dass der Verbindungsweg zwischen „Alte Landstraße“ und der „Schleestraße“ besonders stark frequentiert sei. Hier werde zudem schnell gefahren. Der Weg sei mit „Anlieger frei“ gekennzeichnet.

Bürgermeister Gottheil informiert, dass die Strecke mehrfach für Ärger gesorgt habe. Von der „Alten Landstraße“ aus stehe das Schild „Anlieger frei“, von der anderen Seite das Schild „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“. Es sei die schwierige Frage zu klären, was „Anlieger frei“ bedeute. Da kein Wohnhaus an der Straße liege, habe zunächst niemand das Recht, dort durchzufahren. Verkehrsmessungen in einem Zeitraum von zwei Wochen hätten aber gezeigt, dass pro Tag im Schnitt um die 330 Fahrzeuge die Straße befahren. Es könne sein, dass die Verkehrszählung in dem Zeitraum durchgeführt worden sei, als die Bundesstraße 474 gesperrt war und viele Verkehrsteilnehmer die Straße als Umleitungsstrecke Richtung Legden genutzt hätten. Festzuhalten sei, dass sich nichts ändern werde, wenn das Schild missachtet werde und die Polizei keine Kapazitäten habe, dort Kontrollen durchzuführen.

Bürgermeister Gottheil sieht aber den Handlungsbedarf und schlägt vor, die Situation vor einer der nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschusssitzungen örtlich in Augenschein zu nehmen. Er weist aber darauf hin, dass mit Bedacht ausgewählt werden solle, wo man Verkehrsregelungen ändere, da sonst weitere Anlieger in anderen Straßenzügen diese ebenso einfordern könnten.

2.11 Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich "Bahnhofstraße" im Ortsteil Holtwick - Herr Hemker

Ausschussmitglied Hemker bezieht sich in Bezug auf den vorgenannten Punkt auch auf den Bereich „Bahnhofstraße“ im Ortsteil Holtwick. Dort sei das Ortseingangsbzw. Ortsausgangsschild in Höhe des Fußweges zum Fünersfeld aufgestellt. Dies würde bedeuten, dass ab dort bis zum Kreuzungsbereich Bundesstraße B 474 keine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgegeben sei.

Ausschussmitglied Hemker schlägt daher vor, beide Schilder entsprechend zu versetzen, damit die Strecke Innerorts verbleibe und eine Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt werde.

Bürgermeister Gottheil schlägt vor, diesen Punkt in der nächsten Verkehrsschau mit Vertretern des Kreises, der Kreispolizeibehörde und der Verwaltung zu thematisieren.

Ausschussmitglied Mensing fügt hinzu, dass die Verkehrssituation bereits zweimal Thema im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss bzw. Rat gewesen sei und dass ebenfalls in der Vergangenheit Gespräche mit Straßen.NRW bzw. Polizei geführt worden seien. Er schlägt vor, zu prüfen, was besprochen worden sei.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Fachbereichsleiterin Brodkorb berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 20. März 2018.

Der Bericht wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4 **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO**

Ausschussvorsitzender Lembeck fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 20. März 2018 gibt.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses PLBUA/IX/32 am 20.03.2018 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 **6. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwick Nord" im Ortsteil Osterwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: IX/622**

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. IX/622 und gibt Erläuterungen. Er weist darauf hin, dass nachträglich eine Stellungnahme des Kreises Coesfeld eingegangen sei, die nun als Tischvorlage bei der Beratung Berücksichtigung finden solle. Sie beinhalte keine Bedenken. Der Beschlussvorschlag für den Rat sei anzupassen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschlussvorschlag**:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage I beigefügte Stellungnahme der Landwirtschaftskammer NRW vom 06.04.2018 und die in den Sitzungen vorgelegte Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 19.04.2018 keine Anregungen und Bedenken beinhaltet.

Der in Anlage III beigefügte Bebauungsplanentwurf mit Begründung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwick Nord“ im Ortsteil Osterwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 **Sachstand diverser Baumaßnahmen im Tief- und Hochbau Präsentationen Vorlage: IX/623**

Produktverantwortliche Christoph Wübbelt und Alexander Schulz berichten den Ausschussmitgliedern über die Sachstände der Tief- und Hochbaumaßnahmen der Gemeinde Rosendahl. Die Präsentationen sind diesem Protokoll als **Anlage I und II** beigefügt.

Produktverantwortlicher Schulz stellt hier u.a. die Maßnahme zur Neugestaltung des alten Eingangs am Rathaus vor. Hier solle die Treppenanlage entfernt und die Tür ggf. durch ein Fenster ersetzt werden. Fachbereichsleiterin Brodkorb ergänzt, dass die Treppenanlage marode und es eine Frage der Zeit sei, bis sie sich im Winter hochschiebe und die Fensterscheibe zum Platzen bringen werde. Der hinzugezogene Architekt habe angemerkt, dass die Kosten zur Erneuerung der Treppe in Höhe von ca. 15.000 € unverhältnismäßig seien.

Ausschussmitglied Steindorf regt in diesem Zusammenhang an, die Thematik in den einzelnen Fraktionen intensiver zu beraten und bittet die Verwaltung ausdrücklich, ohne vorherige politische Beratung nicht weiter tätig zu werden.

Es erfolgt eine Diskussion über die Verkehrsregelung an der geplanten Fahrradstraße in Holtwick.

Produktverantwortlicher Wübbelt berichtet ergänzend zu seinem Vortrag, dass am Tage der Ausschusssitzung der Förderbescheid zum Ausbau des Radweges an der Midlicher Straße im Ortsteil Osterwick eingegangen sei. Nun könne mit der Maßnahme begonnen werden. Als erster Schritt sei die Ausschreibung vorzubereiten.

7 Mitteilungen

7.1 Gleichstromverbindung A-Nord (Amprion GmbH)

Bürgermeister Gottheil verweist im Rahmen des Projektes „Gleichstromverbindung A-Nord von Emden nach Osterath“ der Amprion GmbH auf die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 20.03.2018, in der bereits angekündigt worden sei, dass neben dem Vorzugskorridor im Westen des Münsterlandes im Kreis Borken nun auch die Alternativen im Osten weiter betrachtet würden, die der Bundesnetzagentur zur weiteren Untersuchung vorgelegt würden. Zwei Alternativkorridore, die einer näheren Prüfung unterzogen würde, lägen auf dem Gebiet der Gemeinde Rosendahl. Die Amprion GmbH habe am 21.03.2018 den Antrag auf Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Bürgermeister Gottheil berichtet, dass die offizielle Auslegung derzeit noch nicht laufe, die Unterlagen aber bereits im Internet eingesehen werden könnten.

[https://www.amprion.net/Netzausbau/Aktuelle-Projekte/A-Nord/Antragsunterlagen-%C2%A76-\(NABEG\).html](https://www.amprion.net/Netzausbau/Aktuelle-Projekte/A-Nord/Antragsunterlagen-%C2%A76-(NABEG).html)

Die Bundesfachplanung biete der Öffentlichkeit in den kommenden Monaten mehrere Beteiligungsmöglichkeiten, wie z. B. die Teilnahme an Antragskonferenzen, die zwischen Mitte Mai und Mitte Juni in den jeweiligen Planungsregionen stattfinden würden.

Anmerkung im Protokoll:

Die Antragskonferenz für den Abschnitt C (Raum Wietmarschen bis Raum Borken/Schermbeck) findet am 29.05.2018 um 9.30 Uhr im Kulturquadrat Ahaus, Wüllerer Straße 8, 48683 Ahaus, statt.

Bürgermeister Gottheil ergänzt in Bezug auf die ausgelegten Unterlagen, dass die Pläne in sogenannte Trassenkorridorsegmente unterteilt seien. Er sichert zu, diese im Protokoll zu nennen. Es bliebe nun abzuwarten, wie das Beteiligungsverfahren aussähe. Eine Stellungnahme solle ggfls. im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlossen werden.

Anmerkung im Protokoll:

Für den Bereich Rosendahl gibt es zwei Trassenkorridorsegmente (TKS):
TKS 82 (Korridor direkt westlich des Ortsteils Holtwick);
TKS 87 (Korridor im Bereich Hegerort östlich der Autobahn 31, Holtwicker See, Bodendenkmal Barenborg).

7.2 Beteiligung an Bauleitplanverfahren der Gemeinde Legden

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass die Gemeinde Rosendahl mit Schreiben vom 03.04.2018 an zwei Bauleitplanverfahren der Gemeinde Legden beteiligt werde.

Im Rahmen der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „EDEKA-Markt/Fliegenmarkt“ solle die Neuerrichtung des EDEKA-Marktes aufgrund der mittlerweile gestiegenen Flächenansprüche im Einzelhandel auf eine Verkaufsfläche von 1.600 m² planungsrechtlich ermöglicht werden. In einer erarbeiteten Auswirkungsanalyse seien die aufgrund der Planung zu erwartenden Umsatzverteilungen in den zentralen Versorgungsbereichen im planungsrelevanten Einzugsgebiet betrachtet worden. Laut Analyse sei aber bei Umsatzeinbußen kein Rückzug der Marktteilnehmer, wie z.B. Aldi, Edeka, Netto oder Norma, zu erwarten.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch vom 09.04.2018 bis 11.05.2018 würde die Gemeinde Rosendahl keine Bedenken gegen die Planungen erheben.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

7.3 Kreisweite Klimaschutzwoche 2019

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass im nächsten Jahr wieder eine kreisweite Klimaschutzwoche durchgeführt werden soll. Diese könne im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. September 2019 bis 22. September 2019 stattfinden. Eine Auftaktveranstaltung sei für den 12. September 2019 geplant.

7.4 Förderzusage von Flächenpool.NRW

Bürgermeister Gottheil gibt zur Kenntnis, dass er am Montag, den 23. April 2018 in Düsseldorf die Förderzusage zur Teilnahme am Flächenpool.NRW erhalten habe. Diese sei im Rahmen der Innenentwicklung wichtig, um Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes „Konversionsfläche“ in Darfeld zu erhalten. Neben Rosendahl hätten zehn weitere Städte ebenfalls eine Förderzusage erhalten.

Bürgermeister Gottheil erwarte viel Input und Sachverstand, z.B. bei Altlastensanierung oder Aufzeigen von Förderzugängen.

7.5 Beteiligung an Prüfung und Justierung des Nahversorgungskonzeptes der Stadt Coesfeld

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass die Stadt Coesfeld ihr bereits vorhandenes Nahversorgungskonzept prüfen und aktualisieren möchte. Auslöser sei u.a., dass die Versorger Lidl (Rekener Straße) und Aldi (Borkener Straße) eine Vergrößerung der Verkaufsflächen beabsichtigten. Netto favorisiere zudem eine Neuansiedlung an der Dülmener Straße. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bis zum 16. Mai 2018 werde die Gemeinde Rosendahl keine Bedenken äußern. Wortmeldungen aus dem Ausschuss erfolgen nicht.

8 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

Guido Lembeck
Ausschussvorsitzender

Stephanie Schlüter
stellv. Schriftführerin